

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

6 (10.1.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-369948](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-369948)

Zeversches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 6. Donnerstag, den 10. Januar 1884.

Obrigkeitsliche Bekanntmachungen.

Die 40 Thlr.-Schuldscheine 10^{42/43}, 4445, 120^{44/45}, 185^{01/02}, 46354, 53297, 58471, 62069, 62128, 63766, 730^{28/31}, 73470, 76975, 86266, 93421, 102200 und 110706 der Eisenbahn-Prämienanleihe des Herzogthums Oldenburg sind als abhanden gekommen angemeldet.

Oldenburg, 1884 Januar 2.

Staatsministerium. Departement der Finanzen.

J. A.: Heumann.

Die Stelle eines Amtsschließers bei dem Amtsgefängnisse zu Zeber ist erledigt und wird hierdurch behufs Wiederbesetzung zur Ausschreibung gebracht.

Die Stelle erfordert außer allgemeiner Tüchtigkeit und Brauchbarkeit insbesondere körperliche Rüstigkeit und Gesundheit, auch einige Gewandtheit mit der Feder.

Für die Wahrnehmung des Amtsschließerdienstes wird eine jährliche Vergütung von 150—300 M. gewährt, und erhält der Amtsschließer daneben freie Wohnung sowie Schließgebühren, welche durchschnittlich sich auf ca. 300 Mk. pro Jahr belaufen.

Der Inhaber der Stelle hat nicht die Eigenschaft eines Civilstaatsdieners und keinen Anspruch auf Pension.

Bewerber werden aufgefordert, ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche, denen die in den Bekanntmachungen des Staatsministeriums vom 2. December 1882, betreffend die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Reichs- und Staatsbehörden, vorgeschriebene Zeugnisse und Bescheinigungen, sowie ein kurzer Lebenslauf anzuschließen sind, bis zum 10. Februar d. J. portofrei bei dem unterzeichneten Secretariate einzureichen.

Qualifizierte Militäranwärter haben den Vorzug.

Oldenburg, 1884 Januar 3.

Secretariat des Gesamtministeriums.

Bargmann.

Die Hauptlehrerstelle zu Osterburger-Neuenwege ist dem Lehrer Meyhöcker zu Dänikhorst verliehen.

Oldenburg, 1884 Januar 3.

Evangelisches Oberschulcollegium.

v. Beaulieu.

Die Hauptlehrerstelle zu Dänikhorst, Gemeinde Zwischenahn, ist zu besetzen. — Dienst Einkommen 675 Mk.

Bewerbungen sind bis zum 19. d. Mts. einzureichen.

Oldenburg, 1884 Januar 3.

Evangelisches Oberschulcollegium.

v. Beaulieu.



Vom 1. Januar ab übernimmt die Eisenbahn-Verwaltung die Lieferung von Sand von Gruppenbühren nach den Stationen der Strecke Bremen-Neustadt — Nordenham und von Heidmühle nach den Stationen der Strecke Zeber — Wilhelmshaven zu festen Sätzen, in welchen der Preis für den Sand, für das Aufladen desselben auf die Wagen und für die Beförderung enthalten ist, während das Abladen auf Kosten der Empfänger zu erfolgen hat. Der Preis ist in der Regel entweder auf der Versand- oder Empfangsstation vor Ueberweisung des Sandes zu entrichten, wenn nicht ausnahmsweise bei größeren Lieferungen eine Stundung desselben von der Eisenbahn-Direction zugestanden ist. Die Lieferung erfolgt nur in geschlossenen Zügen von je 16 Erdtransportwagen à 6000 kg Tragkraft; ausnahmsweise werden jedoch kleinere Mengen zu erhöhten Sätzen abgegeben, wenn der Transport bei Gelegenheit von Sandtransporten für dienstliche Zwecke etc. erfolgen kann. Ueber die Zeit und Art der Lieferung ist stets eine spezielle Vereinbarung mit der unterzeichneten Direction erforderlich.

Anträge auf Sandlieferungen vermitteln die an den vorbezeichneten Strecken belegenen Stationen, sowie die Bahnmeister dieser Strecken, auch ertheilen sowohl Stationen als Bahnmeister über die Preise nähere Auskunft.

Oldenburg, 1884 Januar 1.

Eisenbahn-Direction.

Das unterzeichnete Commando nimmt Anmeldungen 3jähriger Freiwilliger von guter Konstitution, vorzüglichem Sehvermögen und einer Größe von mindestens 1,68 m zum Eintritt für den Herbst 1884 entgegen. Etwaige mit Meldechein versehene Expetanten können sich in den Vormittagsstunden auf dem Bataillons-Bureau, Worthstraße Nr. 3, melden.

Goßlar, den 3. Januar 1884.

Königliches Commando des Hannoverschen Jäger-Bataillons Nr. 10.

Den im Termine vom 20. v. Mts. aufgetretenen Annehmern der Unterhaltung des Weges auf der Berme vor dem Neuaugstengroben und der herrschaftlichen Mensen, Bermen und Tristen des Amtes Lettens wird hierdurch im Auftrage des Großherzoglichen Staatsministeriums auf ihre zu Nr. 1—9 abgegebenen Gebote der Zuschlag auf 3 Jahre, auf die zu Nr. 10—12 abgegebenen Gebote der Zuschlag auf 1 Jahr ertheilt.

Am Zeber, 1884 Jan. 5.

H a n s s e n.

Marien-Gymnasium.

Die Rechnungen pro 1883 sind bis zu dem
15. d. Mts. bei dem Schulwärter abzugeben.
Jever, 1884 Januar 9.

Der Director.

Concursverfahren.

Ueber das Vermögen des Handelsjärtners
Carl Friedrich Georg Stephan zu Jever ist heute,
am 29. December 1883, Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, das
Concursverfahren eröffnet. Verwalter: Mandatar
M. H. Minssen in Jever. Offener Arrest mit An-
zeige- bezw. Anmeldefrist bis zum

5. Februar 1884.

Erste Gläubigerversammlung am
22. Januar 1884, Vormittags 11 Uhr,
allgemeiner Prüfungstermin am

4. März 1884, Vormittags 11 Uhr.

Jever, 1883 Dec. 29.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Veröffentlicht:
Meyerholz,
Gerichtsschreiber.

Immobil-Verkauf.

In Sachen,
betreffend

die Zwangsversteigerung der dem Gastwirth
Friedrich Heinrich Gerken zu Jever gehörigen
Immobilien,

wird abermaliger Termin zum Verkauf des im Pro-
clam vom 21. Sept. d. J. näher bezeichneten Land-
guts Großtammhausen angesetzt auf Sonnabend, den

12. Januar 1884, Mittags 12 Uhr,
im Saale des unterzeichneten Amtsgerichts. In diesem
Termin wird der Zuschlag erteilt.

Jever, 1883 Dec. 29.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

Meyerholz.

Preussisches Jadegebiet.

Am Dienstag, den 15. Januar 1884,
Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

sollen auf der Kaiserlichen Werft hieselbst und zwar
in der Nähe von Thor I verschiedene, für Marine-
zwecke nicht mehr verwendbare alte Inventarien und
Materialien, als:

Rammen, Boote, Trossen, Ketten, Fässer,
Risten, Pressenringe, Schläuche, Schaufeln,
sowie diverse andere Gegenstände,

öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung ver-
kauft werden.

Die Kaufliebhaber dürfen während der Ver-
steigerungszeit das Thor I ohne Ausweis passieren,
aber nur das zur Abhaltung der Versteigerung ab-
gesperrte Werftgebiet betreten.

Die Entfernung der gekauften Sachen von der
Werft hat während oder unmittelbar nach der Ver-
steigerung zu geschehen. Nur in Fällen, in welchen
es sich um schwer zu transportirende Sachen handelt,
kann die Frist bis zum Abend des Versteigerungstages
ausgedehnt werden.

Wilhelmshaven, den 2. Januar 1884.

Magazin-Verwaltung der Kai.l. Werft.

Gemeindefachen.

Diejenigen Eingefessenen der Gemeinde Fedder-
warden, welche Hunde halten, werden aufgefordert,
solche behufs Besteuerung im Laufe dieses Monats
bei dem betr. Bezirks-Vorsteher ihres Bezirks an-
zumelden.

Himmelreich, 1884 Januar 4.

H. C. Popken,
Gem.-Vorst.

Die Eingefessenen der hies. Gemeinde werden
aufgefordert, die Anzahl ihrer Hunde im Laufe dieses
Monats bei dem Bezirksvorsteher ihrer Bauerschaft
zum Zweck der Besteuerung anzumelden.

Langewerth, 1884 Januar 8.

Der Gemeindevorsteher
der Gemeinde Accum.
J. C. Schmeden.

Armen-Sache.

Sanderahm. Am

Sonnabend, den 12. Januar,

Nachmittags von 2—5 Uhr,

werde ich in Beckers Wirthshause zu Sande den
zweiten diesjährigen Beitrag zur Armencaffe, gleich
50% der Einkommensteuer, erheben.

A. Dierks.

Bergantung.

Holzverkauf zu Barkel.

Am

Sonnabend, den 12. d. Mts.,
Nachm. präc. 1 Uhr anfangend,
soll in den Gehölzen zu Barkel allerlei
Bau-, Brenn-, Schließ- u. Nutzholz,
worunter namentlich auch schöne Eichen-
stämme, auf geraume Zahlungsfrist
meistbietend durch den Unterzeichneten
verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1884 Januar 1.

A. Siemens.

Notifikationen.

Mein an der Schlachte belegenes, vor einigen
Jahren neu erbautes Haus nebst Garten wünsche ich
zum Antritt auf Mai 1884 entweder zu verkaufen
oder zu verpachten.

Jever, 1884 Januar 9.

Conrad Ehlers.

Ich habe die vordere Wohnung auf Mai noch
zu vermieten.

Jever.

D. Schwedtmann.

Das Häuslingshaus am Minser-Norder-Außen-
Deich, welches von Mens Fröhling bewohnt wird,
ist noch auf Mai anzutreten zu verpachten.

Förrien, 1884.

C. B. Gerken.



Krieger-Verein Hooftfiel.
Sonntag, den 13. d. Mts.:

Kriegerball

im Vereinslocal bei Wittwe Bogeler, wozu Nicht-
mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Anfang des Balles um 6 Uhr.

Abbrennen des Weihnachtsbaumes um 10 Uhr.

Entrée für Nichtmitglieder 1,50 Mk., wofür
freier Tanz. Damen, ohne Herrenbegleitung, zahlen
25 Pf. D. B.

Freitag, den 11. Jan.:

Stiftungsfest

der Rüftringer Liedertafel

im Vereinslocal bei Wiggerz. Anfang 7 Uhr.

Gesangvorträge, Ball mit gemeinschaftlichem
Essen, Bescherung am Tannenbaum.

Rüfterfiel.

D. z. B.

Der Verkauf des
zur Concurssmasse des Kauf-
manns Ernst Meyer hier
gehörigen großen

Manufacturwaaren- Lagers

wird ununterbrochen fort-
gesetzt zu und unter Ein-
kaufspreisen.

Sever.

Theodor Meyer,
Concurssverwalter.

Jeverländische Bank.

Rüfen, Mettfer & Timmen.

Die Bank verleiht Gelder und nimmt
Gelder in beliebigen Beträgen, jedoch
nicht unter 75 Mark, entgegen und
vergütet dafür an Zinsen jährlich:

auf 6monatige Kündigung 4 $\frac{0}{0}$,

" 3 " " 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$,

" kurze Frist bis zu 3 $\frac{0}{0}$.

Für die Sicherheit der Einlagen
haften sämtliche Inhaber solidarisch
mit ihrem ganzen Vermögen.

Zuchttuten-Versicherung für Jeberland.

Die diesjährigen Taxationen der Stuten finden
statt und werden von folgenden Herren vorgenommen:
Obmann J. C. Daun, Ersahmänner für diesen
M. Popken, Landeswarfen, und H. Janssen, Ebberiege.
Jan. 11. in Wiefels-Tettens. Taxatoren Fr. Jhben
und H. Strenge, woselbst angefangen
wird.

" 12. " Tettens. Taxatoren dieselben.

" 14. " Middoge-Hohenkirchen. Taxatoren Joh.
Söker und H. Flesner, bei diesem an-
fangend.

" 15. " Cleverns-Sandel. Taxatoren G. Nie-
nitz und Joh. Martens, woselbst an-
gefangen wird.

" 17. " Schortens. Taxatoren Heinen-Berg
und Jacobs-Schoost, woselbst anfangend.

" 18. " Sande. Taxatoren H. Harfen und
R. Vohe, woselbst anfangend.

" 21. " Waddewarden. Taxatoren G. Haben
und H. Janssen, woselbst anfangend.

" 22. " Bakens, Wüppels, St. Joost, Wiarden.
Taxatoren Haben und Gerriets, hier
anfangend, und Onken, Gerriets, bei
Onken anfangend.

" 24. " Neuenbe-Heppens. Taxatoren H. Harfen
und B. Gerdes, bei Harfen anfangend.

Febr. 6. " Accum. Taxatoren C. Harms und B.
Menffen, bei Harms anfangend.

" 7. " Fedderwarden. Taxatoren W. Popken,
D. B. Otten, in Fedderwarden anfangend.

" 8. " Sengwarden. Taxatoren dieselben.

" 11. " Sillenstede. Taxatoren Heinen und
Menffen, hier anfangend.

" 12. " Jeber-Westrum. Taxatoren Heinen,
Martens, Grashaus anfangend.

Die Mitglieder des Vereins, welche Stuten ver-
sichern wollen, haben ihre Anmeldeformulare am
Kopfe hinter Versicherungsantrag mit ihrem Namen
zu versehen und dieses dem Taxator ihres Bezirks
rechtzeitig einzusenden.

Neu Hinzutretende können Formulare bei den
Taxatoren, beim Obmann oder bei dem Unterzeich-
neten in Empfang nehmen. Zusendung derselben auf
schriftliches Verlangen von hier aus franco und
gratis.

In Behinderungsfällen haben der Obmann so-
wohl wie die Taxatoren ihre Ersahmänner zeitig in
Kenntniß zu setzen. Ersahmänner sind in den meisten
Gemeinden die seitherigen Taxatoren, aber in den
Gemeinden Hohenkirchen: D. Westermann, Neuenbe:
H. Andrae, Bakens: U. Siutz, Schortens: Gerdes-
Schoost, Sillenstede: G. Hayen, Sengwarden:
Stadlander, Tettens: H. Onken, St. Joost:
W. Griederkerl.

Nauens.

Der z. D.

R. D a u n.

Kalender.

Die unverkauften Kalender für 1884, welche
nicht fest behalten werden sollen, erbitte gegen den
20. d. Mts. zurück.

Spätere Rücksendungen können nicht angenommen
werden.

Jeber, 10. Januar 1884.

J. F. G. Trendtel.

Warnung!

Dem Arbeiter B. Behrens hier übergab ich zur vorläufigen Benutzung

1 Schrank, 1 Käschrant und 1 Tisch
und warne vor Ankauf oder Pfändung obiger Sachen.
Hooftiel. H. J. Gathemann.

Auflage 315 000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in dreizehn fremden Sprachen.



Die Modenwelt.

Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich Mk. 1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen 24 Nummern mit Toiletten u. Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche zc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Cliffren zc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei der Buchhandlung von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Haasenstein & Vogler,

Annoncen-Expedition,

HANNOVER. LÜBECK.
HAMBURG.

Annahme und prompte Beförderung
von Anzeigen an alle Zeitungen des In-
und Auslandes zu billigsten Preisen.
Filialen in allen grösseren Städten.

Da für die der Wwe. des weil. Böcke Gilers Tannen zustehende, zum Neuender-Mtengroben be-
legene Häuslingsstelle im Verpachtungstermine am
27. v. Mts. nicht genügend geboten ist, bin ich be-
auftragt, solche unter der Hand zu verpachten und
wollen sich Pacht Liebhaber in 8 Tagen bei mir melden.
Neuende, 1884 Januar 3.

H. C. Cornelissen.

Wir geben Wechsel ab in beliebigen Beträgen
auf sämtliche bedeutendere Plätze Nord-Amerikas.
Jeverländische Bank.

Lüben, Mettcker u. Fimmen.

Am Sonntag im Schützenhof ein Gut vertauscht.
Näheres zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Landwirthschafts-Verein Abth. XXXIV Ostiem.

Um zur Verschmelzung der im südlichen Jever-
land vorhandenen kleineren Kuchassen in eine einzige,
große **Versicherungsgesellschaft**

gegen Viehsterben fürs süd. Jeverland

die Grundlage zu legen, haben sich die Herren

Gastwirth M. H. Gerdes zu Schortens,

" J. Bösch zu Sandel,

" J. Martens zu Cleverns,

" J. D. Abels zu Jever,

" J. H. Janssen zu Sillenstede,

" R. Kicklefs zu Accum,

" W. Reiners zu Sengwarden,

" Ohmstede zu Fedderwarden,

" Deltmann zu Heppens und

" Tadditten zu Sande

bereit erklärt, vorläufige Beitrittserklärungen auf
Grund provisorischer, den bewährten Statuten der
gleichnamigen Gesellschaft fürs nördliche Jeverland
nachgebildeter Statuten entgegenzunehmen, und bitten
wir die Herren Landwirthe des südlichen Jeverlands
ganz ergebenst, durch Beitrittserklärung bei derselben
unser gemeinnütziges Unternehmen geneigtest unter-
stützen zu wollen.

Die Gesellschaft wird von vornherein volle
Selbstbestimmung haben. Zu dem Ende werden die
Theilnehmer noch im Monate Februar gemeinbeweise
zur Wahl von Deputirten zusammentreten, und die
gewählten Deputirten werden dann im März und
April die Statuten definitiv feststellen und so zeitig
den Vorstand wählen, daß die Versicherung mit dem
1. Mai d. J. in Kraft treten kann.

Wir bitten um Beitrittserklärungen gegen den
14. Februar d. J.

Für die Gemeinde Neuende ist uns ein Vertreter
erwünscht, und bitten wir um Meldung.

Der Vorstand des Landw.-Vereins Abth. XXXIV
Ostiem.

Wir kaufen und verkaufen zum Tagescourse:

4% Oldenburgische Consols,

4% Deutsche Reichsanleihe,

4% Preuß. consol. Anleihe,

3% Oldenburg. Eisenbahn-Prämien-Anl.,

4% Gutin-Lübecker Prioritäts-Obligationen,

4% Bayrische Eisenbahn-Anleihe,

4% Obligationen der Hannoverschen Landes-

Credit-Anstalt,

4 1/2% Pfandbriefe der Braunschweig-Han-

noverschen Hypothekenbank,

5% Pfandbriefe der Preuß. Central-Bode.

Credit-Actiengesellschaft,

Anleihe des Jeverl. Amtsverbands vom

Jahre 1882,

sowie andere Staatspapiere.

Jeverländische Bank.

Lüben, Mettcker u. Fimmen.

Topographische Karte des Jeverlandes.

Im Maasstabe 1: 50000. — Preis 3 Mark.
Vorräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne.

Von Sonnabend, den 12. d. Mts., an befindet sich unser Geschäft in dem früheren Ehrentaut'schen Hause (belegen neben unserem jetzigen Bank-locale) an der St. Annenstraße.

Sever, 1884 Jan. 8.

Severl. Bank.

Lüken, Mettcker u. Timmen.

Reisstärke pro Pfd. 30 Pf., Bleichsoda 8 Pf.,
Waschpulver 10 Pf., Weinessig 20 Pf. incl. Fl.,
Glanzstärke, amerik., 16 Pf., ff. Speisöl incl. Fl.
60 Pf., Siebig's Fleischextract 1 Mk. 20 Pf. 2c. 2c.
Alles netto gegen baar.

Sever. **Aldolph Sahn.**

Sämmtliche Anilinfarben 20% unter Preis D.D.

Zu vermieten.

Für H. Eggerichs Wwe. zu Verbum habe eine
Wohnung mit Gartengrund zu vermieten.
Hohenkirchen. J. H. Janssen.

Ich habe auf Mai eine Wohnung
mit Gartengrund zu vermieten.
Mederns. Peter Webers.

Für Frau Onnen Wittwe in Oldenburg habe
ich das ihr zugehörnde, am Pannewarf hieselbst
belegene Wohnhaus, bestehend aus 3 Stuben, 3
Kammern, Küche, Keller, Scheune mit Stallung für
2 Kühe, sowie Gartengrund, zum Antritt auf 1. Mai
d. J. zu verpachten.

Sever, 8. Januar 1884.

G. C. Onnen.

Zu mieten gesucht.

Zum 1. Mai oder früher ein kleiner Laden mit
Cabinet an frequenter Lage. Offerten erbeten unter
M. N. 7 postlagernd Oldenburg.

Auf nächsten Mai habe ich eine Wohnung mit
Gartengrund zu verasterpachten.

Bangewerth.

G. Rodiek.

Die Unterräume in unserm Bachhause zu Caro-
linenfel, bestehend im Wohnhause, completer Laden-
einrichtung, Keller und Scheune, worin mit gutem
Erfolg bisher Colonialwaarengeschäft betrieben, sind
mit 1. Mai d. J. pachtlos. Reflectirende wollen
sich bei uns melden. Auf Wunsch kann auch Garten-
grund beigegeben werden.

Sever.

Knurr u. Herz.

Die von mir an H. Tönnissen über die Ehe-
leute Claassen hieselbst ausgesprochene Verleumdung
nehme ich hierdurch zurück.

Neugarmstiel, 1884 Jan. 7.

Wittwe Grannemann.

Umstände halber habe ich die von Reent Rosenbäck
bewohnte Häuslingsstelle bei Oldorf auf Mai 1884
noch zu verpachten.

Oldorf.

Johann Christophers.

Butter- und Käsemarkt:

Montag, den 14. Januar.

Am Freitag, den 11. d. Mts., ist unser
Geschäft wegen Umzugs geschlossen.

Sever, 1884 Jan. 8.

Severl. Bank.

Lüken, Mettcker u. Timmen.

Die Erben des sel. Dr. med. Geber haben mich
beauftragt, ihr in hiesiger Stadt an der Kirchhof-
straße sehr angenehm und freundlich belegenes

Wohnhaus

vom 1. Mai an auf mehrere Jahre zu verpachten.
Im Falle der Verpachtung im Ganzen würde dem
Pächter gestattet werden, einen beliebigen Theil des
Hauses zu verasterpachten; sollte indeß eine Ver-
pachtung in dieser Weise nicht zu Stande kommen,
so können die beiden Etagen auch einzeln vermietet
werden.

Pacht Liebhaber werden ersucht, sich baldigst bei
mir einzufinden.

Sever, 1884 Januar 8.

A. Tiemens.

Erwarte in Kurzem eine Sendung

Queblinburger Sämereien,

welche ich bestens empfehle.

Sande, Januar 9. Ch. Schneider Wwe.

Gesucht.

Auf Mai d. J. eine Magd. Zeugnisse sind
vorzuzeigen. H. Jfen, Küschenstele.

Sever. Ich suche auf Mai ein zuverlässiges
Dienstmädchen.

Amtsthierarzt Bartels.

Zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit Schlafzimmer. —
Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. unter Nr. 56.

Verkaufe gegen baar und auf Zahlungsfrist:

Starke Eichen, Buchen und Tannen; auch
Brennholz, Damm- und Nischelpfähle.

Husum.

Fr. C. Gerdes.

Schöne frische Bratheringe, Stiege 10 Pf.,
geräucherte Bücklinge, Dtd. 60 Pf., empfiehlt

Emil Kunter Wwe.

Verloren.

Ein Pelztragen, abzugeben gegen Belohnung bei

Gittermann u. Lucht.

Sever.

Zu verkaufen.

2 Stück 1½ Fuß starke, gesunde Eichen, Tannen
(Fichten) jeder Größe mit Ballen.

Siebetshaus bei Sever. B. Vorhers.

Von rothen weismehligen oberländischen

Kartoffeln

besten Qualität erhielt ich neue Zufendung.

M. D. Timmen.

Eine geräumige Oberwohnung in meinem Hause,
von Herrn Fußs bewohnt, habe noch zu verpachten,
auch eine kleine Wohnung.

Sever, a. d. Schlahte.

G. F. C. Duden.

Einladung

zur Betheiligung an der vom Staate genehmigten und garantirten, in 6 Abtheilungen eingetheilten großen Geldverloosung

der Herzogl. Braunschw. Landes-Lotterie!

Dieselbe enthält 100 000 Loose, worauf 50 000 Gewinne und 1 Prämie im Gesamtbetrage

von zehn Millionen 402 000 Mf. entfallen.

Im glücklichsten Fall beträgt der größte Gewinn

500 000 Mark,

speciell folgende Hauptgewinne aller Abtheilungen: Prämie Mark 300 000, ferner Gewinne 200 000, 100 000, 80 000, 60 000, 50 000, 40 000, 30 000, 20 000, 15 000, 10 000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 500 2c. 2c.

Die Ziehung erster Classe findet statt

am 10. u. 11. Jan. 1884

und versenden wir hierzu nur Originalloose

	Ganze	Halbe	Viertel
a Mf.	16,80,	8,40,	4,20,
durch alle 6 Abtheilungen	126.—,	63.—,	31,50

gegen Einsendung des Betrages mittelst Postanweisung oder gegen Postnachnahme. Jeder Loosbesteller erhält gratis und franco den amtlichen Spielplan u. die amtlichen Ziehungslisten. Gewinne werden prompt ausgezahlt durch das Bankhaus

J. & L. Frank,

Hauptcollecteure, Braunschweig.

Unterzeichneter beabsichtigt, da der öffentliche Verkauf des seinem Curanden M. Mehrings gehörigen, in Breddewarden belegenen

Immobilis

nicht zu Stande gekommen, dasselbe unter der Hand zu verkaufen, resp. auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Das Immobil besteht aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Hause nebst Garten, wozu die Grasnutzung am Wege gehört.

Darauf Reflectirende wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Lidofeld, 8. Januar 1884.

W. Albers.

Ziehung 15.—19. Januar 1884.

IV. Gothaer

Geld-Lotterie.

1 Hauptgewinn 50 000 Mark.

1 Hauptgewinn 20 000 Mark.

1 Hauptgewinn 10 000 Mark.

1 Hauptgewinn 5000 Mark.

1 Hauptgewinn 3000 Mark.

2 Hauptgewinne = 4000 Mark.

5 Hauptgewinne „ 5000 Mark.

10 Gewinne = 5000 Mark.

20 Gewinne „ 6000 Mark.

50 Gewinne „ 10000 Mark.

100 Gewinne „ 10000 Mark.

200 Gewinne „ 10000 Mark.

300 Gewinne „ 9000 Mark.

400 Gewinne „ 8000 Mark.

1000 Gewinne „ 10000 Mark.

4008 Gewinne „ 20040 Mark.

6100 Gewinne „ 185 040 Mark

baares Geld ohne jeden Abzug.

Loose à 3 Mf. 50 Pf.

incl. Reichsstempelsteuer, Porto und Gewinn-

liste sind zu beziehen durch den bestellten

Hauptagent

Carl Anding in Gotha.

Auf 10 Loose 1 Freilooß.

Am Sonntag, den 13. d. Mts.:

Großes Wettspinnen

mit nachfolgendem

BALL.

wozu freundlichst einladet

Moorwarfen.

Eibo Eden.

Jeden Sonnabend:

Club,

wozu freundlichst einladet

Schmiedshörn.

Johann Hellwig.

Am Sonntag, den 13. Januar 1884:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Schluf.

Joh. Dnnen.

Mittwoch, den 16. d. Mts.:

Ball

für Herrschaften,

wozu freundlichst einladet

Hohenkirchen.

J. Janssen.

Am Sonntag, den 20. d. Mts.:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Breddewarden.

Frerichs.

Kölner Dombau-Lotterie.

Letzte Ziehung unwiderruflich
 vom 15. bis 17. Januar 1884.
 Geldgewinne ohne jeden Abzug.
 Mf. 75 000, 30 000, 15 000 &c.

Original-Loose à 3,50 Mf. (auch gegen Coupons oder Briefmarken) empfiehlt und versendet die mit dem Verkauf der Loose beauftragte Haupt-collection von

Carl Heinke, Bankgeschäft.

Bremen, Domshof 24. (Zweiggeschäfte in Hamburg und Berlin.)
 Loose, à 1,20 Mf. incl. Porto und Listen, der Kinderheilstätten-Lotterie, Ziehung 15. Januar 1884 und folgende Tage, empfehle so lange der Vorrath reicht.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrbursche.
 Hohenkirchen, 1. Januar 1884.

W. Böning,
 Bäckermeister.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für mein Geschäft.
 Schuhmachermstr. Friedrich Janssen Wwe.
 Sengwarden.

Gesucht.

Auf sofort zur Stütze der Hausfrau in einer Landwirthschaft ein junges Mädchen, das schon etwas Erfahrung hat. Näheres bei
 Gastwirth B. de Boer.
 Rüstringer Hof.

Ich suche einen Lehrling für mein Colonial-warengeschäft.
 Wilhelmshaven. H. F. Christians.

Gesucht.

Ein Stubenmädchen.
 Feber. Frau G. Jürgens.

Gesucht.

Auf Mai ein Groß- und ein Kleinknecht.
 Abbickhausen. Fr. Harms.

Zu Ostern oder Mai ein Lehrling für eine Conditorei und Bäckerei gegen Vergütung. Offerten sub P 66 an Böttner u. Winter, Oldenburg.

Für mein Colonial- und Kurzwaren-Geschäft suche auf Ostern d. J. einen Lehrling aus guter Familie.

Persönliche Anmeldung baldigst gewünscht.
 Fedderwarden. G. H. Gerdes.

Ich suche zum 1. Mai ein tüchtiges Haus- und Küchenmädchen.

Ramdohr, Gymnasialdirektor.

Gesucht. Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
 Feber. H. Behrends, Drechsler.

Berne. Ein junger Mann, welcher sich in der Landwirthschaft weiter auszubilden wünscht und bereit ist, alle darin vorkommenden Arbeiten mit zu verrichten, sucht auf den 1. Mai d. J. eine Stelle.
 Näheres durch Rechnungsführer Kuhlmann.

Kutscher gesucht.

Ich wünsche auf sofort einen zuverlässigen Knecht zu miethe, am liebsten einen solchen, welcher Soldat gewesen ist. Ohne sehr gute Zeugnisse braucht sich keiner zu melden.

Feber. Dr. Minssen.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.
 Grimmenferweg. J. B. Hansen Wittwe.

Zu verkaufen.

Ein zweijähriges Beest, welches im April kalben wird.
 C. A. Ellerbrock, Heppens.

Ich habe 3 Fuder gut gewonnenes Uferheu, im Hause lagernd, zu verkaufen.
 H. Janssen,
 St. Joost.

Zu verkaufen.

Einige Fuder Eichen und Buchen, Nuß- und Brennholz.
 H. M. Abels, Grasschaft.

Zu verkaufen.

Zwei fette Schweine, pl. m. 400 u. 200 Pfd. schwer.
 Helmstedt. C. S. Haaf Wwe.

Theater in Sillenstede.

Zweite Vorstellung:

Dienstag, den 15. Januar d. J.

Es kommen zur Aufführung:

1. Eine Weinprobe.

Schwank in 1 Act von Fellechner und Helmerding.

2. Bart und arob.

Lustspiel in 2 Acten von W. Friedrich.

3. Freund Schlips.

Schwank in 1 Act von G. Gerstel.

Casse-Öffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Nichtmitglieder können gegen 1 Mark Eintrittsgeld durch Mitglieder eingeführt werden.

Sillenstede, im Januar 1884.

D. J. B.

SCHÜTZENHOF.

Sonntag, den 13. d. Mts.:

Große Tanzmusik.

wozu ergebenst einladet

A. Aisseier.

Freitag, den 18. d. M.:

Herren- und Damen-Club mit Tanz.

wozu freundlichst einladet

Ziallerns.

F. Seeßen.

Am 13. Januar:

Tanzmusik

bei

G. Albers,
Neugarmstiel.

Am Mittwoch, den 16. d. M.:

Herren- u. Damen-Club mit Tanz.

wozu ergebenst einladet

Tettens.

Joh. Janssen.

Meine Sprechstunden sind:

11—1 Vorm. u. 3—4 Nachm.

Dr. med. H. Burckhardt,

Frauenarzt.

Bremen.

Am Wall 126.

Stärke, Glanzstärke, Chloralkali, Bleichsoda, Bleichwasser, Waschblau, Borax, Gummi arabicum, Kleesalz, Pottasche, Waschrhyall, Benzin, Salmiakgeist, Terpentinöl, Seifenwurzel, Seifenrinde, Gallseife etc. empfiehlt

St. Annenstraße.

J. Dauwes,
Drogenhandlung.

Magdeburger Sauerkohl empfiehlt

J. G. Bruns.

Sever, Schlachtfraße.

Severischer Schreib-Kalender,

ungebunden 1 Mk., gebunden 1,25 Mk., durchschossen 1,75 Mk.,

Severischer Tafelkalender

für 1884,

à Stück 25 Pf., à Dtd. 2 Mk.,

Gistorien-Kalender,

à Stück 20 Pf., à Dtd. 1,60 Mk.,

Der kleine Kalender,

à Stück 10 Pf., à Dtd. 80 Pf.,

vorrrätig bei

Sever.

G. L. Mettder u. Söhne.

M eine geehrten Kunden bitte ich, bei eintretendem Bedarf in meinen Artikeln mich mit ihren geschätzten Ordres erfreuen zu wollen, indem ich größtentheils selbstgezogene Sämereien führe, welche mit der möglichsten Sorgfalt, sowie mit aller Fachkenntnis betrieben, so daß ich beste Bedienung zusichern darf.

Sengwarden.

G. Saller,

Gärtner.

Niederlage von Sämereien bei F. G. Eggerichs in Fedderwarden.

Unterzeichneter wünscht das am Minseroster-Außendeich belegene

Häuslingshaus

mit vielem Gartengrund (genannt „Slaveret“) auf Mai d. J. zu verpachten.

Hörumerfiel.

J. Dauen.

Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich:

Anna Hicken

Hinrich Betten.

Rüsterfiel.

Neuender-Altengroben.

Aufgehobene Verlobung.

Jantje M. Janssen

Hinrich Weeden.

Altengroben.

Todes-Anzeigen.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser kleiner

Johann Carl Theodor

am Montag-Abend unerwartet durch den Tod von unserer Seite genommen wurde. Nur 5 Monate war er unsere Freude.

Die traurigen Eltern:

Carl Frister u. Frau
nebst Schwester.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 11. Januar statt.

Heute starb plötzlich und unerwartet nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann und meiner Kinder treusorgender Vater

Johann H. Gilers

im 47. Lebensjahre, tiefbetrauert von

Johanne Gilers, geb. Hinrichs,
nebst Kindern und Angehörigen.

Sever, Jan. 8.

Beerdigung: Sonnabend, den 12. Januar, Nachmittags 3 Uhr.

Redaction, Dind u. Verlag von G. L. Mettder u. Söhne in Sever.